(2)

3) Fort St George d. 1. Feb. 81.

Lieber Wilhelm.

Für deinen brief vom 9. Merz 81 der nach mei-
ner geringen Meinung sehr gut geschrieben war
danke recht sehr. — ich freue mich daß du die Schätze
der Freundschaft schon kennen lernen — sie erweitern
das Herz und erheben die Seele — erhöhen auch unser
Glück da sie den engern Wirkungskreis des Wohlwollens
ausdehnen. Dieß wirst du alles kennen lernen
und ganz neue Scenen [illegible] täglich zu ordnen ich für
deine Empfindung erblicken. —

Daß du mir du dich das Studiren [?] dieser [illegible]
bildest nicht mehr in dem Grund der Sprache bildest
gefällt mir aber nicht — nimm dich in Acht daß
der Staat nicht zu tief einschleiche.

Ich kann dir hier aus Indien wenig interessan-
tes mittheilen ich will daher da ich erst gestern
dem Begräbnis eines Braminen beygewohnt
dessen edle Einfalt mich sehr gerührt eine kleine
freilich zerstückte Beschreibung desselben beyfügen —
von denen dabey gebräuchlichen Symbolischen Cere-
monien erwähne nichts weil das in manchen
Reisebeschreibungen zu finden. —

verte.

9